

# **KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS**

## **LEHRSTUHL FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE**

UNIV.-PROF. DR. MED. BEATE HERPERTZ-DAHLMANN

### **WEITERE PROFESSUREN INNERHALB DER KLINIK:**

#### **W3-PROFESSUR FÜR KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE IM KINDES- UND JUGENDALTER**

UNIV.-PROF. DR. RER. NAT. KERSTIN KONRAD

#### **W1-PROFESSUR FÜR TRANSLATIONALE HIRNFORSCHUNG IN PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE**

UNIV.-PROF. DR. RER. NAT. MARTIN SCHULTE-RÜTHER

**ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 21,5 (+4,5 TAGESKLINIK DÜREN)**

**ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 8,5 WISSENSCHAFTLICHE UND 1 NICHT-WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER**

### **1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Auch 2015 wurde die intensive Forschung zu den Essstörungen fortgesetzt. Insbesondere erfolgte eine genauere Konzeption des Home Treatments und intensive Verhandlungen mit den Krankenkassen, eine Finanzierung zu übernehmen, die leider nicht zum Abschluss gebracht werden konnten. Beim Home Treatment soll die Behandlung nach einem kurzfristigen stationären Aufenthalt durch ein mobiles Team und unter Einbeziehung der ganzen Familie im häuslichen Umfeld der Patientin erfolgen.

Die 2013 gegründete Forschungsgruppe "Translationale Essstörungsforschung" von Herrn Dr. Seitz aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie arbeitet in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Neuroanatomie (Prof. Cordian Beyer) und dem Institut für Versuchstierkunde (Prof. Rene Tolba) im Grenzgebiet zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und den Neurowissenschaften. Herr Dr. Seitz und die PhD Studentin Linda Frintrop konnten 2014 durch einen START-Antrag gefördert erfolgreich das "Activity Based Anorexia" Rattenmodell erstmals am Aachener Uniklinikum etablieren. Dieses Modell wird nun benutzt, um die Auswirkungen der für Anorexie typischen Starvation auf Gehirnvolumen und -funktion bei adoleszenten Ratten zu erforschen. Insbesondere die Rolle des Fehlens des weiblichen Geschlechtshormons Estradiol bei der Gehirnvolumenabnahme und einer möglichen Therapie durch Hormonsubstitution stehen im Fokus der Bemühungen mit direkten Konsequenzen für eine mögliche Substitution auch bei Patienten. Die Gruppe arbeitet sehr produktiv und ist 2015 auf 1 Habilitanden, 1 PhD-Studentin, 7 medizinische Doktoranden und eine Masterstudentin angewachsen.

Die Studie zu Auswirkungen der Mutter-Kind-Interaktion auf die kindliche Entwicklung im Rahmen des BMBF-Projektes „Understanding and breaking the intergenerational cycle of abuse“, Subprojekt „Behavioral, developmental, and neural effects of a standardized mother-child intervention program in adolescent mothers and their children“ (TeeMo) wurde gemeinsam mit Frau Prof. Konrad fortgesetzt, indem es vor allem um die Förderung der Feinfühligkeit der Mutter gegenüber ihrem Kind geht. Wir boten adoleszenten Müttern ein Trainingsprogramm an, wobei der Unterschied zwischen trainierten und nicht trainierten Müttern sowie zwischen erwachsenen und jugendlichen Müttern untersucht werden sollte. Erste Untersuchungsergebnisse zeigten auf, dass adoleszente Mütter deutlich mehr psychiatrische Störungen, insbesondere Depressionen, aufweisen als erwachsene Mütter. Auch die psychosozialen Belastungen, denen die adoleszente Mutter ausgesetzt war, erwiesen sich als wesentlich gravierender als die psychosozialen Belastungen bei den erwachsenen Müttern. Wesentlich mehr junge Mütter hatten keinen Schulabschluss, erlebten eine Trennung vom Partner sowie umfangreiche Veränderungen in ihrem sozialen Umfeld. Darüber hinaus wiesen die adoleszenten Mütter mehr Komplikationen bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett auf. Inwieweit die jugendlichen Mütter von dem von uns angebotenen Training der Feinfühligkeit profitierten, kann noch nicht berichtet werden, da die Untersucher noch nicht entblindet sind.

Auch das FP 7-EU-Projekt zur Erforschung zu Störungen des Sozialverhaltens wurde fortgesetzt. Hieran sind 17 europäische Institutionen und Unternehmen aus insgesamt 8 europäischen Ländern beteiligt. Es wird von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Goethe-Universität Frankfurt koordiniert. In Aachen als zweitgrößtem Projektpartner wurden die Untersuchungen zu neuropsychologischen, hirmorphologischen und -funktionellen Veränderungen fortgeführt. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte die Rekrutierung sehr erfolgreich fortgesetzt werden, da sich alle Abteilungen der Klinik daran beteiligten. Da die zunehmenden Störungen des Sozialverhaltens beim weiblichen Geschlecht hohes gesellschaftliches Interesse finden, wurde an dieser Studie in der Öffentlichkeit reger Anteil genommen.

Im Lehr- und Forschungsgebiet „Klinische Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters (Prof. Dr. rer. nat. K. Konrad) wurden die Forschungsprojekte zur normalen und abweichenden Hirnentwicklung bei Kindern und Jugendlichen er-

folgreich fortgeführt. Durch das 2013 eingeworbene Nahinfrarot Spektroskopie(NIRS)-Gerät konnten erstmalig Untersuchungen zur „Brain-to-Brain-Synchrony“ bei „Eltern-Kind-Dyaden“ durchgeführt werden, bei denen simultan die Hirnaktivität von Eltern und Kindern erfasst werden. Diese Untersuchungsmethoden eröffnen neue Perspektiven für die Ermittlung von biobehavioralen Markern der Synchronizität und sind somit für die Untersuchung von familiärer Transmission von immenser Bedeutung.

Das multizentrische vom BMBF geförderte Projekt zur Untersuchung von Pflegekindern nach Misshandlungserfahrungen, das in Kooperation mit der hiesigen Klinik für Pädiatrie (PD Dr. Tenbrock) und Kollegen in Bielefeld und Braunschweig durchgeführt wird, wurde fortgeführt. Insbesondere werden aktuell längsschnittliche biologische und neurokognitive Marker von ca. 100 Pflege- und 200 Vergleichskindern bis Anfang 2017 weiter erhoben und ausgewertet.

Ferner wurde das gemeinsame ERS BOOST Fund Projekt mit der Pädaudiologie sowie dem Institut für technische Akustik erfolgreich etabliert, und hörgeschädigte Kinder an der David-Hirsch-Schule sowie Kinder mit ADHS und gesunde, normal hörende Kinder konnten erfolgreich mit Hilfe von komplexen virtuellen akustischen Szenen und NIRS in einer mobilen Hörkabine untersucht werden.

In dem neu eingeworbenen Internationalen Graduiertenkolleg zum Thema „The neuroscience of modulating aggression and impulsivity in psychopathology“ (Prof. Habel) in Kooperation mit der University of Pennsylvania werden zwei Stipendiaten ab 2016 zu entwicklungspsychiatrischen Fragestellungen arbeiten.

Ziel des DFG Projektes „Lesen ohne Worte“ ist es, entwicklungspsychologische Grundlagen des Lesens zu untersuchen. In der Studie wurden die Vorläuferfertigkeiten zum Schriftspracherwerb von ca. 300 Vorschulkindern untersucht. Bis zur 5. Klasse werden jährlich das Leseverhalten (u.a. mit Blickbewegungen) und andere kognitive Leistungen (z.B. Aufmerksamkeit und Gedächtnis) nachuntersucht.

Das Hauptziel der MCARE-Studie ist es, den Einfluss der postpartalen mütterlichen Depressivität auf die frühe Mutter-Kind Beziehung zu untersuchen. Insbesondere sollen hierbei die neurobiologischen Mechanismen der Emotionsregulation und Stressverarbeitung bei Babys und ihren Müttern mittels fNIRS und fMRT betrachtet werden.

Im Lehr- und Forschungsgebiet „Translationale Hirnforschung in Psychiatrie und Neurologie II“ in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (**Professor Dr. rer. nat. M. Schulte-Rüther**) wurden mehrere Studien fortgeführt und initiiert. Die Arbeitsgruppe umfasst mittlerweile 3 PhD-Studenten als wissenschaftliche Mitarbeiter und 4 medizinische Doktoranden. Für die Fortführung eines bis 03/2015 erfolgreich durchgeführten RWTH Start-Up Projektes konnte ein Projekt im Rahmen eines BMBF-Verbundes eingeworben werden. Hier werden in Kooperation mit der HU Berlin, der TU Dresden, der Uniklinik Köln, der Universität Potsdam, sowie der Pennsylvania State University Grundlagenstudien zur Mensch-Technik-Interaktion durchgeführt, um technische Unterstützungssysteme zu entwickeln, die sensitiv für emotional-soziale Signale sind. Im konkreten Teilprojekt soll mit Hilfe von Eye-tracking und automatisierter Emotionserkennung Ansätze für neue Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit Autismus-Spektrum Störungen erforscht werden. Die ersten Datenerhebungen bei gesunden Kontrollprobanden wurden begonnen.

Die im Rahmen des IRTG 1328 (Schizophrenia and Autism) begonnene Studie zu neuronalen Grundlagen von Joint Attention wurde in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich fortgesetzt. Die Datenerhebung der Patientengruppe (Autismus-Spektrum-Störung) läuft noch bis Mitte 2016. Die Datenanalyse der Kontrollgruppe ist abgeschlossen, erste Ergebnisse wurden auf internationalen Konferenzen vorgestellt.

Die Forschung zur Wirkung von Oxytocin auf soziales Verstärkungslernen (DFG-Förderung seit 2013) bei Autismus-Spektrum-Störungen wurde in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich fortgesetzt, der Abschluss der Datenerhebung von Patienten mit Autismus Spektrum Störungen wird für 2016 angestrebt. Erste vorläufige Datenanalysen der Kontrollgruppe wurden abgeschlossen.

Die Ergebnisse aus der erfolgreich abgeschlossenen SOSTA-net Studie (multizentrische Studie unter Beteiligung der KJP Aachen, Prof. Herpertz-Dahlmann und Prof. Schulte-Rüther) wurden erfolgreich publiziert. In Fortführung und Erweiterung werden weiterhin Sozialkompetenz-Trainingsgruppen für Autismus angeboten und wissenschaftlich begleitet (Kooperation mit KJP Frankfurt). Zur weitergehenden Evaluierung der Effektivität des Trainings wurde erfolgreich ein START-Projekt eingeworben, mit dem neurobiologische und epigenetische Prädiktoren des Trainingserfolgs exploriert werden sollen, die Datenerhebung wurde begonnen. Im Rahmen des Projektes werden unter anderem computationale Modelle von Reversal-learning im typischen Entwicklungsverlauf und deren neuronale Korrelate mit Hilfe von fMRT, sowie Synchronizität bei Kooperationsverhalten mit Hilfe von fNIRS (Kooperation Prof. Konrad) untersucht.

Im Lehr- und Forschungsgebiet „Translationale Hirnforschung in Psychiatrie und Neurologie“ in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (**Professor Dr. med. F.D. Zepf**) wurden mehrere Studien durchgeführt bzw. ausgewertet. Die Forschungsprojekte dieser Arbeitsgruppe (Themenbereich: Rolle des Botenstoffes Serotonin im Rahmen von Entscheidungsprozessen sowie kognitiven Parametern) wurden weitergeführt bzw. nun mit der Auswertung begonnen. Ein anderes Forschungsprojekt (welches zu Beginn aus Mitteln des START-Programms gefördert wurde) befasste sich mit der Untersuchung neuronaler und neurochemischer Korrelate episodischer Gedächtnisprozesse bei Patienten mit selbstverletzendem Verhalten (Jugendliche und Erwachsene) in Verbindung mit hormonellen Veränderungen, speziell mit Blick auf den Einfluss von Serotonin. Die Untersuchungen in einer ersten Stichprobe von gesunden Teilnehmerinnen und die Auswertung der Hauptfragestellung bzw. der untersuchten Kohorte von gesunden Erwachsenen wurden abgeschlossen. Die Daten der jugendlichen Kohorte werden derzeit ausgewertet.

Ein weiteres Forschungsprojekt zur Rolle des Botenstoffes Serotonin bei affektiven Störungen (in Kooperation mit der FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung) war im Jahr 2014 abgeschlossen worden. Ein Forschungsprojekt zur Entwicklung geeigneter Trainingsprotokolle für ein EEG-Neurofeedback-Gerät war im Jahr 2012 begonnen worden und wurde nun abgeschlossen (Kooperationspartner sind hierbei die FA Neuroconn [Ilmenau] und die FA Hasomed [Magdeburg] sowie der Philips Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik [MedIT] am Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik der RWTH Aachen [Prof. Dr. S. Leonhardt] und der Lehrstuhl für Medizintechnik [MediTEC, Prof. Dr. K. Radermacher]. Ein weiteres Forschungsprojekt (in Kooperation mit der FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung) zu immunologischen Aspekten bei psychiatrischen Symptomen wurde ca. Mitte 2015 abgeschlossen (Datenerhebung und erste Auswertungen). Diese Arbeitsgruppe ist ferner am FemNAT-CD-Projekt (Neurobiology and Treatment of Adolescent Female Conduct Disorder) beteiligt im Rahmen des WP8 in Kooperation mit der Universität Heidelberg (Frau Prof. S. Herpertz) und der Universität Regensburg (Prof. I. Neumann). Die Datenerhebung zum genannten WP8 im FemNAT-CD-Projekt wurde 2015 weitergeführt.

## 2. DRITTMITTEL

### 2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

#### **P 1: Behavioral, developmental, and neural effects of a standardized mother-child intervention program in adolescent mothers and their children (TeeMo)**

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann  
 Förderer: BMBF/DLR  
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2012 – 30.06.2015  
 Kooperationen: Pränataldiagnostik und spezielle Geburtshilfe (Prof. Dr. Goecke, Jugendämter der Städteregion)  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

#### **P 2: Internationales Graduiertenkolleg „Brain-behavior relationship of normal and disturbed emotions in schizophrenia and autism“**

Projektleiter: Prof. Schneider, Prof. Herpertz-Dahlmann, Prof. Konrad etc.  
 Förderer: DFG  
 Bewilligungszeitraum: 2006-2015  
 Kooperationen: University of Pennsylvania  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

#### **P 3: Neurobiology and Treatment of Adolescent Female Conduct Disorder (FEMNAT-CD)**

Projektleiter: Prof. Herpertz-Dahlmann, Prof. Konrad, Prof. Zepf  
 Förderer: EU/ Collaborative Project, FP7  
 Bewilligungszeitraum: 07/13 -06/17  
 Kooperationen: Universität Frankfurt, University of Southampton, Universität Basel, Universitätsklinikum Heidelberg, Universität Regensburg, University of Birmingham, University of Amsterdam, Trinity College Dublin  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaft

#### **P 4: Pflegefamilienstudie: Zur Entwicklung von Kindern in Pflegefamilien (GROW-TREAT)**

Projektleiter: Prof. Dr. K. Konrad  
 Förderer: BMBF/DLR  
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2013 –28.02.2017  
 Kooperationen: Klinik für Kinderheilkunde, Universität Braunschweig (FB Psychologie); Universität Bielefeld (FB Psychologie)  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

#### **P 5: Attention Deficit Hyperactivity Disorder Drugs Use Chronic Effects (ADDUCE)**

Projektleiter: Prof. Konrad: WP6: Long term adverse neurological effects of methylphenidate treatment for ADHD  
 Förderer: EU/ Collaborative Project - FP  
 Bewilligungszeitraum: 11/10 -10/15  
 Kooperationen: School of Pharmacy, University of London, Radboud University Nijmegen, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, University of Dundee, University of Nottingham, University of Cork University Psychiatric Centre, Katholieke Universiteit Leuven, Università degli Studi di Cagliari/Instituto Superiore di Sanita, VADASKERT Child and Adolescent Psychiatry Hospital and Outpatient Clinic, Budapest, etc.  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaft

#### **P 6: Juniorprofessur**

Projektleiter: Prof. Dr. Schulte-Rüther  
 Förderer: DFG  
 Bewilligungszeitraum: 2014-2017  
 Kooperationen: JARA-Brain  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 7: Adaptives und interaktives Trainingsverfahren zur nonverbalen Kommunikation bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung unter besonderer Berücksichtigung von mimischem Verhalten (Verbundprojekte EMOTISK: Vom Emotionsmodell zum adaptiven Lernen: Emotionssensitive Systeme zum Training sozialer Kognition)**

Projektleiter: Prof. Schulte-Rüther  
 Förderer: BMBF  
 Bewilligungszeitraum: 04/15 -03/18  
 Kooperationen: HU Berlin, Pennsylvania State University, TU Dresden Universität Potsdam, Uniklinik Köln  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften / Medizin und Technik

**P 8: Towards a computerized immersive social interaction training system for patients with autism**

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Schulte-Rüther  
 Förderer: DFG (über RWTH, Start-Up)  
 Bewilligungszeitraum: 04/2014-03/2015  
 Kooperationen: Prof. Vogeley, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Köln  
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik / Klinische Neurowissenschaften

**P 9: Randomized multi-centre controlled trial of group-based social skills training in children and adolescents with high functioning Autism Spectrum Disorder**

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann  
 Förderer: DFG  
 Bewilligungszeitraum: 04/2010-03/2013  
 Kooperationen: Prof. Dr. Freitag, Frankfurt  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 10: RWTH-Fellow 27-13**

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann  
 Förderer: DFG  
 Bewilligungszeitraum: 01.01.2015 – 31.12.2016  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 11: Lesen ohne Worte**

Projektleiter: PD. Dr. Thomas Günther  
 Förderer: DFG  
 Bewilligungszeitraum: 01.12.2014 – 01.12.2017  
 Kooperationen: Bergische Universität Wuppertal  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 12: Neurobehavioral and epigenetic markers for evaluation and prognosis of treatment outcome in social skills training for autism spectrum disorders - a pilot study"**

Projektleiter: Prof. Schulte-Rüther, Prof. Herpertz-Dahlmann  
 Förderer: RWTH Med. Fakultät (START)  
 Bewilligungszeitraum: 05/15 -04/18  
 Kooperationen: Prof. Zerres, Prof. Eggermann, Dr. Klann  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 13: Der Einfluss von starvationsbedingtem Östrogenmangel und Östrogensubstitution auf neurale Plastizität und Verhalten bei der Ratte – eine translationale Perspektive für die Behandlung der adoleszenten Anorexia nervosa**

Projektleiter: Dr. J. Seitz  
 Förderer: START  
 Bewilligungszeitraum: 2003-2015  
 Kooperationen: Prof. Tolba, Prof. Beyer, Prof. Neulen  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 14: The impact of early maternal care on HPA axis functioning, immunological parameters and neural correlates underlying stress reactivity (MCARE)**

Projektleiter: Dr. Christine Firk, Prof. Kerstin Konrad  
 Förderer: START Medizinische Fakultät RWTH Aachen  
 Bewilligungszeitraum: 01.03.2014-28.02.2016  
 Kooperationen: Prof. Dr. Goecke, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 15 Fingerzählen – ein Grundbaustein des Rechnens?**

Projektleiter: Dr. H. Krinzinger  
 Förderer: START  
 Bewilligungszeitraum: 2013-2015  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 16: Juniorprofessur**

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf  
 Förderer: DFG  
 Bewilligungszeitraum: 2012-2015  
 Kooperationen: JARA-Brain  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 17: Untersuchung zentralnervöser serotonerger Funktionen bei ADHS**

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf  
 Förderer: American Psychiatric Ass.  
 Bewilligungszeitraum: 04/2009-12/2099  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 18: Neurofeedback**

Projektleiter: FA Neuroconn / Prof. Zepf  
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)  
 Bewilligungszeitraum: 01.04.2012 – 31.03.2015  
 Kooperationen: FA Neuroconn (Ilmenau), FA Hasomed (Magdeburg), Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik der RWTH Aachen, Lehrstuhl für Medizintechnik der RWTH Aachen  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**P 19: Immunologische Prozesse und psychiatrische Störungsbilder**

Projektleiter: Prof. Zepf  
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)  
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2012 – 31.03.2015  
 Kooperationen: FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung  
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

**3. PUBLIKATIONEN****3.1 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: gelistet in WoS/Medline**

- [1] Barkmann C, Otto C, Schön G ... Herpertz-Dahlmann B et al. (2015) Modelling trajectories of psychosomatic health complaints in children and adolescents: results of the BELLA study. *Eur Child Adolesc Psychiatry*.24:685-94 (IF 3,339)
- [2] Becker A, Rothenberger A, Sohn A, Ravens-Sieberer U, Klasen F, BELLA study group , Ravens-Sieberer U, Klasen F, Barkmann C, Bullinger M, Döpfner M, Herpertz-Dahlmann B, Hölling H, Resch F, Rothenberger A, Schneider S, Schulte-Markwort M, Schlack R, Verhulst F, Wittchen HU (2015) Six years ahead: a longitudinal analysis regarding course and predictive value of the Strengths and Difficulties Questionnaire (SDQ) in children and adolescents. *Eur Child Adolesc Psychiatry*.24:715-25 (IF 3,339)
- [3] Biskup CS, Gaber T, Helmbold K, Bubenzer-Busch S, Zepf FD (2015) Amino acid challenge and depletion techniques in human functional neuroimaging studies: an overview. *Amino Acids*.47:651-83 (IF 3,196)

- [4] Boege I, Schepker R, Herpertz-Dahlmann B, Vloet TD (2015) [Hometreatment- an effective alternative to inpatient treatment in child and adolescent psychiatry?]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother*.43:411-21; quiz 422-3 (IF 1,132)
- [5] Cordes JS, Mathiak KA, Dyck M, Alawi EM, Gaber TJ, Zepf FD, Klasen M, Zvyagintsev M, Gur RC, Mathiak K (2015) Cognitive and neural strategies during control of the anterior cingulate cortex by fMRI neurofeedback in patients with schizophrenia. *Front Behav Neurosci*.9:169 (IF 3,392)
- [6] Döpfner M, Hautmann C, Görtz-Dorten A, Klasen F, Ravens-Sieberer U, BELLA study group , Ravens-Sieberer U, Klasen F, Barkmann C, Bullinger M, Döpfner M, Herpertz-Dahlmann B, Holling H, Resch F, Rothenberger A, Schneider S, Schulte-Markwort M, Schlack R, Verhulst F, Wittchen HU (2015) Long-term course of ADHD symptoms from childhood to early adulthood in a community sample. *Eur Child Adolesc Psychiatry*.24:665-73 (IF 3,339)
- [7] Firk C, Dahmen B, Lehmann C, Niessen A, Koslowski J, Rauch G, Schwarte R, Stich K, Konrad K, Herpertz-Dahlmann B (2015) A mother-child intervention program in adolescent mothers and their children to improve maternal sensitivity, child responsiveness and child development (the TeeMo study): study protocol for a randomized controlled trial. *Trials*.16:230 (IF 1,859)
- [8] Firk C, Mainz V, Mainz V, Schulte-Ruether M, Fink G, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K (2015) Implicit sequence learning in juvenile anorexia nervosa: neural mechanisms and the impact of starvation. *J Child Psychol Psychiatry*.56:1168-76 (IF 6,615)
- [9] Föcker M, Bühren K, Timmesfeld N, Dempfle A, Knoll S, Schwarte R, Egberts KM, Pfeiffer E, Fleischhaker C, Wewetzer C, Hebebrand J, Herpertz-Dahlmann B (2015) The relationship between premorbid body weight and weight at referral, at discharge and at 1-year follow-up in anorexia nervosa. *Eur Child Adolesc Psychiatry*.24:537-44 (IF 3,339)
- [10] Gaber TJ, Dingerkus VL, Crockett MJ, Bubenzer-Busch S, Helmbold K, Sánchez CL, Dahmen B, Herpertz-Dahlmann B, Zepf FD (2015) Studying the effects of dietary body weight-adjusted acute tryptophan depletion on punishment-related behavioral inhibition. *Food Nutr Res*.59:28443 (IF 0,2)
- [11] Geisbusch CM, Bühren K (2015) Eating disorders with diabetes mellitus *Monatsschr Kinderheilkd*.163:696-700 (IF 0,341)
- [12] Greimel E, Trinkl M, Bartling J, Bakos S, Grossheinrich N, Schulte-Körne G (2015) Auditory selective attention in adolescents with major depression: An event-related potential study. *J Affect Disord*.172:445-452 (IF 3,57)

- [13] Gröne M, Dyck M, Koush Y, Bergert S, Mathiak KA, Mathiak KA, Alawi EM, Elliott M, Mathiak K (2015) Upregulation of the rostral anterior cingulate cortex can alter the perception of emotions: fMRI-based neurofeedback at 3 and 7 T. *Brain Topogr.*28:197-207 (IF 3,727)
- [14] Günther T, Knospe EL, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K (2015) Sex Differences in Attentional Performance in a Clinical Sample With ADHD of the Combined Subtype. *J Atten Disord.*19:764-70 (IF 3,384)
- [15] Helmbold K, Zvyagintsev M, Dahmen B, Bubenzer-Busch S, Gaber TJ, Crockett MJ, Klasen M, Sánchez CL, Eisert A, Konrad K, Habel U, Herpertz-Dahlmann B, Zepf FD (2015) Effects of serotonin depletion on punishment processing in the orbitofrontal and anterior cingulate cortices of healthy women. *Eur Neuropsychopharmacol.*25:846-56 (IF 4,409)
- [16] Herpertz-Dahlmann B (2015) [New aspects in the treatment of adolescent anorexia nervosa]. *Psychother Psychosom Med Psychol.*65:17-9 (IF 1,018)
- [17] Herpertz-Dahlmann B (2015) Adolescent eating disorders: update on definitions, symptomatology, epidemiology, and comorbidity. *Child Adolesc Psychiatry Clin N Am.*24:177-96 (IF 1,59)
- [18] Herpertz-Dahlmann B, Dempfle A, Konrad K, Klasen F, Ravens-Sieberer U, BELLA study group, Ravens-Sieberer U, Klasen F, Barkmann C, Bullinger M, Dopfner M, Herpertz-Dahlmann B, Holling H, Resch F, Rothenberger A, Schneider S, Schulte-Markwort M, Schlack R, Verhulst F, Wittchen HU (2015) Eating disorder symptoms do not just disappear: the implications of adolescent eating-disordered behaviour for body weight and mental health in young adulthood. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*24:675-84 (IF 3,339)
- [19] Herpertz-Dahlmann B, Hagenah U (2015) Eating disorders in childhood and adolescence *Monatsschr Kinderheilkd.*163:688-695 (IF 0,341)
- [20] Herpertz-Dahlmann B, van Elburg A, Castro-Fornieles J, Schmidt U (2015) ESCAP Expert Paper: New developments in the diagnosis and treatment of adolescent anorexia nervosa-a European perspective. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*24:1153-67 (IF 3,339)
- [21] Hildebrand P, Königshulte W, Gaber TJ, Bubenzer-Busch S, Helmbold K, Biskup CS, Langen KJ, Fink GR, Zepf FD (2015) Effects of dietary tryptophan and phenylalanine-tyrosine depletion on phasic alertness in healthy adults - A pilot study. *Food Nutr Res.*59:26407 (IF 0,2)
- [22] Hillen S, Dempfle A, Seitz J, Herpertz-Dahlmann B, Bühren K (2015) Motivation to change and perceptions of the admission process with respect to outcome in adolescent anorexia nervosa. *BMC Psychiatry.*15:140 (IF 2,576)
- [23] Hintzpeter B, Klasen F, Schön G, Voss C, Hölling H, Ravens-Sieberer U, BELLA study group, Ravens-Sieberer U, Klasen F, Barkmann C, Bullinger M, Döpfner M, Herpertz-Dahlmann B, Hölling H, Resch F, Rothenberger A, Schneider S, Schulte M, Schlack R, Verhulst F, Wittchen HU (2015) Mental health care use among children and adolescents in Germany: results of the longitudinal BELLA study. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*24:705-13 (IF 3,339)
- [24] Horbach J, Scharke W, Cröll J, Heim S, Günther T (2015) Kindergarteners' performance in a sound-symbol paradigm predicts early reading. *J Exp Child Psychol.*139:256-64 (IF 2,333)
- [25] Klasen F, Otto C, Kriston L, Patalay P, Schlack R, Ravens-Sieberer U, BELLA study group, Ravens-Sieberer U, Klasen F, Barkmann C, Bullinger M, Dopfner M, Herpertz-Dahlmann B, Holling H, Resch F, Rothenberger A, Schneider S, Schulte-Markwort M, Schlack R, Verhulst F, Wittchen HU (2015) Risk and protective factors for the development of depressive symptoms in children and adolescents: results of the longitudinal BELLA study. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*24:695-703 (IF 3,339)
- [26] Konrad K (2015) [Relevance of neuroimaging findings for diagnoses and treatment of adolescent anorexia nervosa]. *Psychother Psychosom Med Psychol.*65:14-6 (IF 1,018)
- [27] Konrad K, Fegert JM, Flechtner HH (2015) [The dark side of German child and adolescent psychiatry after World War II - historical reappraisal, responsibility and consequences for the future]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother.*43:5-7 (IF 1,132)
- [28] Konrad Kerstin (2015) Treatment of organic mental Disorders: A \ Verhaltenstherapie.25:265-266 (IF 0,622)
- [29] Krall SC, Rottschy C, Oberwelland E, Bzdok D, Fox PT, Eickhoff SB, Fink GR, Konrad K (2015) The role of the right temporoparietal junction in attention and social interaction as revealed by ALE meta-analysis. *Brain Struct Funct.*220:587-604 (IF 5,811)
- [30] Ludwig VU, Seitz J, Schönfeldt-Lecuona C, Höse A, Abler B, Hole G, Goebel R, Walter H (2015) The neural correlates of movement intentions: A pilot study comparing hypnotic and simulated paralysis. *Conscious Cogn.*35:158-70 (IF 2,182)
- [31] Mathiak KA, Alawi EM, Koush Y, Dyck M, Cordes JS, Gaber TJ, Zepf FD, Palomero-Gallagher N, Sarkheil P, Bergert S, Zvyagintsev M, Mathiak K (2015) Social reward improves the voluntary control over localized brain activity in fMRI-based neurofeedback training. *Front Behav Neurosci.*9:136 (IF 3,392)
- [32] Maximov II, Thönneßen H, Konrad K, Amort L, Neuner I, Shah NJ (2015) Statistical Instability of TBSS Analysis Based on DTI Fitting Algorithm. *J Neuroimaging.*25:883-91 (IF 1,625)

- [33] Maxwell CR, Villalobos ME, Schultz RT, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K, Kohls G (2015) Atypical laterality of resting gamma oscillations in autism spectrum disorders. *J Autism Dev Disord.*45:292-7 (IF 3,493)
- [34] Möhler E, Simons M, Kölch M, Herpertz-Dahlmann B, Schulte-Markwort M, Fegert JM (2015) [Diagnoses and treatment of (unaccompanied) refugee minors - a major challenge for child and adolescent psychiatry in Germany]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother.*43:381-3 (IF 1,132)
- [35] Mudra S, Völker U, Schweren L, Wessing I, Seitz J (2015) YICAP/ECAP international young investigators paper and grant writing workshop. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*24:247-8 (IF 3,339)
- [36] Rath D, Domahs F, Dressel K, Claros-Salinas D, Klein E, Willmes K, Krinzinger H (2015) Patterns of linguistic and numerical performance in aphasia. *Behav Brain Funct.*11:2 (IF 1,72)
- [37] Ravens-Sieberer U, Otto C, Kriston L, Rothenberger A, Döpfner M, Herpertz-Dahlmann B, Barkmann C, Schön G, Hölling H, Schulte-Markwort M, Klasen F, BELLA study group, Ravens-Sieberer U, Klasen F, Barkmann C, Bullinger M, Döpfner M, Herpertz-Dahlmann B, Hölling H, Resch F, Rothenberger A, Schneider S, Schulte-Markwort M, Schlack R, Verhulst F, Wittchen HU (2015) The longitudinal BELLA study: design, methods and first results on the course of mental health problems. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*24:651-63 (IF 3,339)
- [38] Sanchez CL, Biskup CS, Herpertz S, Gaber TJ, Kuhn CM, Hood SH, Zepf FD (2015) The Role of Serotonin (5-HT) in Behavioral Control: Findings from Animal Research and Clinical Implications. *Int J Neuropsychopharmacol.*18: (IF 4,333)
- [39] Sánchez CL, Van Swearingen AE, Arrant AE, Biskup CS, Kuhn CM, Zepf FD (2015) Simplified dietary acute tryptophan depletion: effects of a novel amino acid mixture on the neurochemistry of C57BL/6J mice. *Food Nutr Res.*59:27424 (IF 0,2)
- [40] Schneider I, Regenbogen C, Kohn N, Zepf FD, Bubenzer-Busch S, Schneider F, Gur RC, Habel U (2015) Reduced Responsiveness to Social Provocation in Autism Spectrum Disorder. *Autism Res.*8:297-306 (IF 3,048)
- [41] Seidel M, King JA, Ritschel F, Döpmann J, Bühren K, Seitz J, Roessner V, Westphal S, Egberts K, Burghardt R, Wewetzer C, Fleischhaker C, Hebebrand J, Herpertz-Dahlmann B, Ehrlich S (2015) Serum visfatin concentration in acutely ill and weight-recovered patients with anorexia nervosa. *Psychoneuroendocrinology.*53:127-35 (IF 4,704)
- [42] Seitz J, Walter M, Mainz V, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K, von Polier G (2015) Brain volume reduction predicts weight development in adolescent patients with anorexia nervosa. *J Psychiatr Res.*68:228-37 (IF 4,465)
- [43] Trinkl M, Greimel E, Bartling J, Grünewald B, Schulte-Körne G, Grossheinrich N (2015) Right-lateralization of N2-amplitudes in depressive adolescents: an emotional go/no-go study. *J Child Psychol Psychiatry.*56:76-86 (IF 6,615)
- [44] Wilbertz A, Heinemann D, Fimm B, Geiger-Riess M, Günther T, Schächtele B, Schellig D, Schuri U (2015) Description and Evaluation of Neuropsychological Treatments Exemplified in Computerized Training Programs - a Project of the Work Group \ Z Neuropsychol.26:271-88 (IF 0,371)
- [45] Zepf FD, Dingerkus VL, Helmbold K, Bubenzer-Busch S, Biskup CS, Herpertz-Dahlmann B, Schaab M, Kratzsch J, Eisert A, Rink L, Hagenah U, Gaber TJ (2015) Effects of a short-term reduction in brain serotonin synthesis on the availability of the soluble leptin receptor in healthy women. *J Neural Transm.*122:343-8 (IF 2,587)

### **3.2 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: nicht gelistet**

- [1] Brunner R., Reichl C., Bempohl F., Bertsch K., Bock J., Bödeker K., Firk C., Fuchs A., Führer D., Gröger N., Heinz A., Herpertz-Dahlmann B., Herpertz S C, Dahmen B., Hindi Attar C, Klucznik D, Konrad K., Lehmkuhl U, Möhler E, Neukel C, Reck C, Resch F, Rether K, Zietlow AL, Ziegenhain U, Schury K, Karabatsiakos A, Braun K, Gündel H, Kindler H, Buchheim A, Meysen T, Kolassa IT, Fegert JM. Mechanismen der generationsübergreifenden Transmission belastender Kindheitserfahrungen Theoretischer Hintergrund, Forschungsdesigns und erste Ergebnisse zweier multizentrischer Studien in Deutschland. *Trauma und Gewalt.* 9(2);134-147, 2015
- [2] Cholewa J, Corsten S, Daniel S, Grewe,T, Günther T., Lauer N, Mantey S, Bobis-Bosch R. Überprüfung von EBP-Kompetenzen bei Studierenden. *Forum Logopädie.* 29(6), 20–27, 2015
- [3] Günther T., Scharke W., Horbach J., Peters K., Kraatz, C, Herpertz-Dahlmann B., Konrad K., Vloet T. Attentional dysfunction and its impact on reading performance in children with ADHD, dyslexia and the combined condition. *ADHD Attention Deficit and Hyperactivity Disorder.* 7(S1), 25, 2015
- [4] Günther T., Peters K., Scharke W., Radach R. Mindless reading in children with attention deficit, dyslexia and the comorbid condition. *Journal of Eye Movement Research.* 8(4), 78, 2015
- [5] Peters K., Scharke W., Willmes K, Radach R, Günther T. Blickbewegungen bei Dyslexie und Aufmerksamkeitsdefizit. *Sprache - Stimme – Gehör.* 39(S 01), 3–4, 2015
- [6] Biskup CS., Königschulte W., Janßen M, Hagenah U., Zepf, FD. Neue Drogen – eine Übersicht. *Sozialpädiatrie up2date.* 10(1); 39-58, 2015

**3.3 Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien**

- [1] Herpertz-Dahlmann B. Anorexia nervosa im Kindes- und Jugendalter. In: Handbuch Essstörungen und Adipositas. Herpertz S, de Zwaan M, Zipfel S. (Hrsg). Springer 2. Aufl., S 71-77, ISBN 978-3-642-54572-6, 2015
- [2] Schulte-Rüther M, Konrad K. Neuropsychologische Befunde bei Essstörungen. In: Handbuch Essstörungen und Adipositas. Herpertz S, de Zwaan M, Zipfel S. (Hrsg). Springer 2. Aufl., S 197-204, ISBN 978-3-642-54572-6, 2015
- [3] Herpertz-Dahlmann B. Behandlung der Essstörungen in Kindheit und Adoleszenz. In: Handbuch Essstörungen und Adipositas. Herpertz S, de Zwaan M, Zipfel S. (Hrsg). Springer 2. Aufl., S 247-254, ISBN 978-3-642-54572-6 (2015)
- [4] Herpertz-Dahlmann B. Anorexia und Bulimia nervosa. In: Klinische Psychologie und Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Esser G. (Hrsg). Thieme 5. Aufl., S 255-264, ISBN 978-3-13-126085-7 (2015)
- [5] De Zwaan M, Herpertz-Dahlmann B. Essstörungen (ICD-10 F50). In: Voderholzer U, Hohagen F (Hrsg.). Therapie psychischer Erkrankungen. Urban & Fischer München, 10. Auflage, S. 298-309, ISBN 978-3-437-24906-8, 2015
- [6] Konrad K. Experteninterview (Neuropsychologische Diagnostik. In: Petermann F & Daseking M (Hrsg). Diagnostische Erhebungsverfahren. Hogrefe Verlag. S223-226, ISBN 978-3-8017-21473, 2015

**3.4 Diplomarbeiten / Bachelor-/Masterarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften****Diplomarbeiten / Masterarbeiten:**

- [1] Eva Kolberg, B.Sc. Graduation 2015, (Maastricht University: Master of Developmental Psychology)
- [2] Lisa Rößler (MS Developmental Psychology, Maastricht University, Faculty of Psychology and Neuroscience): Nonmaternal Care in Children of Adolescent and Adult Mothers.
- [3] Alina Schlachter (MS Social and Health Psychology, Maastricht University): Do Recalled Parenting Experiences or Attachment Vulnerabilities of Teenage Mothers Affect the Attachment Quality of their Infants?
- [4] Lara Dreismann (BS Psychologie, RWTH Aachen): Der Zusammenhang von internalisierenden und externalisierenden Symptomen und dem Schlafverhalten bei Pflegekindern.
- [5] Lea Jahnen (MS Health & Social Psychology, Maastricht University, Faculty of Psychology and Neuroscience) : Sleep Quality in Foster Children: A Comparison of Objective and Subjective Sleep Measurements.
- [6] Janika Esser (MA Developmental Psychology, Faculty of Psychology and Neuroscience, Maastricht University): Typical development of attentional shifting in an unpredictable probabilistic context.

**Dissertationen:**

- [1] Andrea Vloet: Long-term symptoms and posttraumatic growth in traumatised adolescents: findings from a specialised outpatient clinic.
- [2] Friederika Teresa Fluck: Untersuchung komorbider psychischer Störungen bei nicht chronisch verlaufender adoleszenter Anorexia nervosa.
- [3] Christa Stubenrauch: Neurocognitive dysfunction in children with attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD) and reading disability (RD) – neuroscientific implications for school-based learning and instruction.

**4. SONSTIGES****4.1 Gutachtertätigkeiten für Organisationen***Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann*

- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Australian National University
- Universität zu Köln
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
- RWTH Aachen
- ERC

*Prof. Dr. K. Konrad*

- Review Panel, Human Brain Project (HBP)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- DAAD
- Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Netherlands Organisation for Scientific Research
- Israel Science Foundation
- Universität Dresden
- University of Amsterdam
- Amtsgericht Aschaffenburg

*Dr. U. Hagenah*

- Amtsgericht Aachen
- Amtsgericht Eschweiler
- Sozialgericht Aachen
- Sozialgericht Münster

*PD Dr. T. Vloet*

- Amtsgericht Aachen
- Verwaltungsgericht Aachen
- Sozialgericht Aachen
- Schweizerischer Nationalfonds
- Stiftung für ambulante Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

*Prof. Dr. M. Schulte-Rüther*

- Israel Science Foundation (F.I.R.S.T. grant application), Israel
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (Österreich)

*PD Dr. T. Günther*

- Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
- Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten

*Dr. G. Kohls*

- Vienna Science and Technology Fund WWTF
- International Society for Autism Research (INSAR)

*Dr. Seitz*

- Amtsgericht Aachen
- Sozialgericht Aachen

#### **4.2 Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften**

*Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann*

- European Eating Disorders Review
- Psychotherapie - Psychosomatik - Medizinische Psychologie
- Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry (JAACP)
- European Child and Adolescent Psychiatry
- PLoS ONE
- JAMA Psychiatry
- Deutsches Ärzteblatt
- Verhaltenstherapie
- Biological Psychiatry
- Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie
- International Journal of Eating Disorders
- Lancet
- Journal of Neural Transmission
- Deutsches Ärzteblatt
- Pediatrics
- Klinische Pädiatrie
- BMC Psychiatry

*Prof. Dr. K. Konrad*

- American Journal of Psychiatry
- JAMA Psychiatry
- Biological Psychiatry
- Cortex
- Journal of Neural Transmission
- Journal of Child and Adolescent Psychology and Psychiatry (JCPP)
- Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry (JAACAP)
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

*Prof. Dr. F.D. Zepf*

- Autism Research
- Biological Psychiatry
- European Child and Adolescent Psychiatry
- European Neuropsychopharmacology
- Journal of Eating Disorders
- Pharmacopsychiatry
- The Lancet Psychiatry

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

*Dr. M. Simons*

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Verhaltenstherapie
- Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health

*PD Dr. T. Vloet*

- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- European Child and Adolescent Psychiatry
- The Spanish Journal of Psychology
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Journal of Attention Disorders
- British Journal of Psychiatry

*Prof. Dr. M Schulte-Rüther*

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- American Journal of Psychiatry
- Neuropsychologia
- Frontiers in Human Neuroscience
- Neuroimage
- Journal of Neural Transmission
- Brain Imaging and Behavior

*Dr. U. Hagenah*

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Der Nervenarzt

*PD Dr. T. Günther*

- Forum Logopädie
- Journal of Abnormal Child Psychology
- Sprache, Stimme, Gehör
- Journal of Experimental Child Psychology
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- L.O.G.O.S. Interdisziplinär
- Psychiatry Research – Neuroimaging
- Drug Design, Development and Therapy
- Journal of Child and Adolescent Psychopharmacology
- Dyslexia

*Dr. K. Bühnen*

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

*Dr. G. Kohls*

- Molecular Autism
- Autism
- Autism Research
- Frontiers in Psychology
- Journal of Autism and Developmental Disorders

*Dr. H. Krinzing*

- Trends in Neuroscience and Education
- Neurocase
- Lernen & Lernstörungen

*Dr. J. Seitz*

- JAMA Psychiatry
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- European Eating Disorders Review
- PLOS One
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Journal of Neural Transmission
- Psychiatric Research Neuroimaging

*Dr. C. Firk*

- Psychopharmacology
- Journal of Neural Transmission

#### **4.3 wissenschaftliche Ämter**

*Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann*

- Vorstandsmitglied der Europäischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (European Society for Child and Adolescent Psychiatry)
- Mitglied des Präsidiums von JARA-Brain
- Wissenschaftlicher Beirat des Fördervereins Kinderseele, Aachen
- Regelmäßige Beratung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

*Prof. Dr. K. Konrad*

- Mitglied des Promotionsausschusses der Medizinischen Fakultät
- Board member of the EUNETHYDIS GROUP (European Network for Hyperkinetic Disorders)
- Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

*Dr. U. Hagenah*

- Expertengremium zu „Essstörungen“, BMG
- Fachvertreter bei der Entwicklung der S3-Leitlinien „Autismus“ der Fachgesellschaften DGKJP, DGPPN
- Beirat Hopitaux Robert Schumann Luxembourg

*PD Dr. T. Günther*

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie
- Fachvertreter bei der Entwicklung der S3-Leitlinie „Les- und Rechtschreibstörungen“ für den Bundesverband für Logopädie

*Prof. Dr. M. Schulte-Rüther*

- Posterjury Wissenschaftliche Gesellschaft Autismus Spektrum

*PD Dr. Vloet*

- Fachvertreter bei der Entwicklung der S3-Leitlinien „Störungen des Sozialverhaltens“ der Fachgesellschaft DGKJP

#### **4.4 Mitgliedschaften in einem Editorial Board**

*Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann*

- Psychotherapie im Dialog
- Verhaltenstherapie
- Jahrbuch Kinder-Jugend-Psychotherapie
- Klinische Pädiatrie

*Prof. Dr. K. Konrad*

- Journal of Neural Transmission
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Verhaltenstherapie

*Prof. Dr. F.D. Zepf*

- Journal of Pediatric Sciences
- Journal of Psychology and Psychotherapy
- Translational Medicine
- Scientific Journals International, Editorial Board Member for Psychology, Psychiatry and Mental Health

*PD Dr. T. Günther*

- Lernen- und Lernstörungen
- L.O.G.O.S. – Interdisziplinär
- Sprache – Stimme – Gehör

#### **4.5 Herausgeber/ Mitherausgeber von Zeitschriften**

*Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann*

- Herausgeberin: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- ESCAP Communications Editor: European Child and Adolescent Psychiatry:
- Field Editor: Journal of Neural Transmission

*Prof. Dr. F.D. Zepf*

- Associate Editor für das Gebiet Child and Adolescent Psychiatry: PLoS One